

## Binding-Preis 2004 für Natur- und Umweltschutz



Große Freude über die Auszeichnung:  
DI Gerald Plattner  
© Klaus Schädler

Für sein Engagement als Naturschutzexperte der Österreichischen Bundesforste (ÖBf) erhielt DI Gerald Plattner in Liechtenstein den international anerkannten Binding-Preis in der Höhe von 10.000 CHF.

Ausschlaggebend für die Entscheidung des Stiftungskuratoriums war die Rolle von Gerald Plattner als „treibende Kraft für die Naturschutzagenden eines Großgrundbesitzers“, so die Laudatorin Eva Pongratz, Generalsekretärin der Europarc. Gewürdigt wurden insbesondere das freiwillige Schutzprogramm für alle 474 Moore der Bundesforste, die Ramsarschutzgebiete sowie die Beteiligung der ÖBf an vier Nationalparks (Hohe Tauern, Donauauen, Kalkalpen, Nockberge). Diese Projekte gehen zu einem großen Anteil auf den Einsatz von Plattner als Naturschutzbeauftragten zurück. „Naturschutz und Forstwirtschaft waren sich immer wie-

der nicht ganz ‚grün‘. Gemäß dem jüngsten Leitbild bekennen sich die ÖBf zu einem modernen, nachhaltig agierenden Unternehmen – Aktivitäten im Naturschutz sind selbstverständlicher Bestandteil. Dazu braucht es Mitarbeiter als Brückenbauer zwischen Naturschutz und Forstwirtschaft, zwischen Ökonomie und Ökologie.“ Bundesforste-Vorstand Georg Erlacher zeigte sich ebenfalls stolz auf diese Auszeichnung: „Dass Natur- und Umweltschutz bei den Bundesforsten einen so hohen Stellenwert haben, ist einer Vielzahl von engagierten Mitarbeitern zu verdanken, allen voran Gerald Plattner.“

Der mit 50.000,-CHF (ca. 32.000 EUR) dotierte Förderpreis ging an Werner Konold, Professor für Landespflege an der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, für seine Leistung als herausragender Vordenker für die ökologischen Belange in Mitteleuropa. Seit dem Jahre 1987 vergibt die Sophie und Karl Binding Stiftung den Preis als „Zeichen der Anerkennung besonderer Leistungen auf dem Gebiet der Waldwirtschaft und zur Förderung verantwortungsbewusster Waldpflege“. Er ist mit einer Summe von 50.000 CHF dotiert. Seit dem Jahr 2001 wird der Preis thematisch vergeben.

### TERMINE

AUSSTELLUNG  
**Donauauen – Wildnis am Strom**  
Bis Februar 2005, Naturhistorisches Museum Wien NHMW  
Info: T 0043/(0)1/5 21 77-276  
(Fr. Viehberger),  
ingrid.viehberger@nhm-wien.ac.at

SONDERSCHAU HAUS DER NATUR  
**Inmitten Parasiten – es betrifft uns alle**  
Bis 28. März 2005, Salzburg  
Die zunehmende Mobilität und Reise- freude der Menschen sowie die vorherrschende Klimaerwärmung rückt ein Thema, so alt wie das Leben selbst, zunehmend in den Mittelpunkt des Interesses - Parasiten. Sie erzeugen in uns Abscheu, verursachen Leid und Tod und erregen gerade deshalb unsere Aufmerksamkeit.

AUSSTELLUNG  
**Wüste**  
Reise durch die Natur Jordaniens  
Bis 10. 4. 2005, Biologiezentrum d. OÖ. Landesmuseums, Linz  
Info: T 0043/(0)732/75 97 33-10, F -99

AUSSTELLUNG  
**Phänomen Landschaft**  
Aus der Sammlung des NÖ. Landesmuseums nach 1945  
Bis April 2005, St. Pölten, Landesmuseum  
Info: T 0043/(0)2742/90 80-90, F -92, info@landesmuseum.net, www.landeseuseum.net

JAHRESPROGRAMM 2004/05  
**Schule im Nationalpark Gesäuse**  
Das Schulprogramm „NP kids“ entführt Lehrer und Schüler auf abwechslungsreiche Weise in ein Zauberreich der Natur und in die Vielfalt einer durch Jahrhunderte mit Bedacht gestalteten Kulturlandschaft.

Angebot: Halb- bis mehrtägige Natur-Erlebniswanderungen und Exkursionen, Spannende Nachtwanderungen, Projektwochenangebote, projektbegleitende Veranstaltungen, Schnupperklettern, Erlebnis-Bootsfahrt durch die Gesäuse-schlucht der Enns mit ausgebildeten Nationalpark-Mitarbeitern. Zünftige Alm- und Hüttenwanderungen, geführte Wildtierbeobachtungen mit erfahrenen Berufsjägern und gemeinsame Schulaktionstage im Stift Admont.  
Info und Anmeldung: Nationalpark Gesäuse Informationsbüro, T 0043/(0)3613/2 11 60-20, info@nationalpark.co.at, www.nationalpark.co.at

FEBRUAR  
ÖSTERREICHISCHE JÄGERTAGUNG 2005  
**Rehwild in der Kulturlandschaft**  
Biologie, Hege, Bejagung  
15. – 16. 2. 2005, Aigen / Stmk.

Info: BAL Gumpenstein, 8952 Irdning, T 0043/(0)3682/2 24 51-295, F 0043/(0)3682/2 46 14 88, oeag@gumpenstein.at, www.oeag-gruenland.at

APRIL  
NABU-TAGUNG & 7. TAGUNG DER BAG FLEDERMAUSSCHUTZ  
**„Ehrenamt und Wissenschaft – gemeinsam für den Fledermausschutz“**  
1. – 3. 4. 2005, Tübingen/Baden Württemberg  
Veranstalter: Lehrstuhl Tierphysiologie der Univ. Tübingen, AG Fledermausschutz BW e.V. (AGF), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) www.agf-bw.de/bagf.htm, bagf2005@email.de. Da offizieller Anmeldeschluss 31. 12. 2004 ist, bitte bei einer Anmeldung auf diese Ankündigung hinweisen, damit kein erhöhter Tagungssatz verlangt wird.

### TERMINE